



Die Liebe zum Detail findet sich an den ungewöhnlichsten Orten

In dem bekannten Designleitsatz, der insbesondere aus dem Produktdesign und der Architektur stammt, lässt sich die äußere Form von Gegenständen aus ihrer Funktion oder auch ihrem Zweck ableiten. Gerne verzichtet man dabei auf jegliches Schnick-Schnack in Verbindung mit neuartigen Werkstoffen und Technologien. Die Installation des „solaren Brunnen vor dem Tore“ steht dabei sinnbildlich für den Versuch, eine intertemporäre Brücke

zu schlagen. Sie ist eine postmoderne Interpretation des ersten Verses eines deutschen Volkslieds in die Sprache der heutigen solaren Hochkultur. Formvollendet und harmonisch schmiegt sich dabei der minimalistische Kollektor in die Wasserquelle ein und transferiert die Badestelle dadurch auf elegante Weise in die Gegenwart, wenn nicht gar in die Zukunft. Oft wird Form follows function auch falsch verstanden und gar soweit miss-

interpretiert, dass etwas Unpraktisches nicht schön sein könne, dabei sind die Ansprüche der Moderne oft eher simpel und leicht zu erfüllen, auch von Handwerkern, die keine künstlerische Ader haben. Dagegen wehrt sich auch dieser Entwurf. Er ist ein Gegenentwurf zu dem inflationären Gebrauch des funktionalistischen Dogmas, das jegliche Ästhetik vermissen lässt und nur ein Auge für den technischen Nutzen hat.

Solare Obskuritäten*

Achtung Satire:

Informationen mit zweifelhafter Herkunft, Halbwissen und Legenden – all dies begegnet uns häufig auch in der Welt der Erneuerbaren Energien. Mondscheinmodule, Wirkungsgrade jenseits der 100 Prozent, Regenerative Technik mit Perpetuum mobile-Charakter – das gibt es immer wieder zu lesen und auch auf Messen zu kaufen. Mit dieser Rubrik nehmen wir unsere Ernsthaftigkeit ein wenig auf die Schippe.

Für solare Obskuritäten gibt es keine genau definierte Grenze, vieles ist hier möglich. Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Ideen und Vorschläge. Sachdienliche Hinweise, die zu einer Veröffentlichung in der SONNENENERGIE führen, nimmt die Redaktion jederzeit entgegen. Als Belohnung haben wir einen Betrag von 50 € ausgesetzt.

** Mit Obskurität bezeichnet man – im übertragenen Sinne – eine Verdunkelung einer Unklarheit. Das zugehörige Adjektiv obskur wird im Deutschen seit dem 17. Jahrhundert in der Bedeutung „dunkel, unbekannt, verdächtig, [von] zweifelhafter Herkunft“ verwendet.*

[Quelle: Wikipedia]